

AGB-Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Verträge über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern und Apartments zur Beherbergung, die zwischen dem Landhotel Galland (Inhaber: Jürgen Galland) mit Dritten (Gast/Kunde) abgeschlossen werden sowie für alle erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen vom Landhotel Galland.

2. Reservierungen

Mit der Vornahme einer Reservierung bietet der Gast/Kunde den Abschluss eines Gastaufnahmevertrages an. Bei entsprechender Verfügbarkeit des gebuchten Zimmers erhält dieser eine Reservierungszusage/-bestätigung. Durch diese Annahme der vom Gast/Kunde vorgenommenen Reservierung kommt ein Gastaufnahmevertrag / Beherbergungsvertrag zwischen dem Landhotel Galland und dem Gast/Kunde zustande.

Angebote in Bezug auf verfügbare Zimmer sind freibleibend und unverbindlich. Das Landhotel Galland kann nach freiem Ermessen den Abschluss eines Beherbergungsvertrages ablehnen.

Es besteht kein Anspruch auf Inanspruchnahme der Übernachtungsdienstleistung in einem bestimmten Zimmer. Das Landhotel Galland behält sich das Recht vor, branchenübliche Restriktionen wie Mindestaufenthalte, Buchungsgarantien oder Anzahlungen für bestimmte Daten zu definieren.

Alle Änderungen von Buchungen müssen vorab entweder schriftlich oder per E-Mail oder Fax vorgenommen werden. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Änderung ist das Eintreffen der Mitteilung in unserem Hotel.

3. Stornierungsbedingungen

Hotelzimmer bei Einzelbuchungen:

Eine Stornierung ist bis zum Anreisetag (bis 11:00 Uhr) kostenlos möglich. Anreisen nach 18:00 Uhr sind im Vorfeld anzukündigen, in diesem Fall gilt die Buchung als garantierte Buchung. Bei späterer Stornierung oder im Falle des Ausbleibens des Gastes (No Show) wird der Preis für die erste Übernachtung zu 100 % fällig. Bei mehrtägigen Reservierungen werden bei Nichtanreise (No Show) alle Folgenächte ab der zweiten Nacht storniert und dem Gast steht kein Anspruch auf die Folgenächte zu.

Buchungen bis 2 Zimmer:

Eine kostenfreie Stornierung/Teilstornierung der Buchung ist bis 1 Tag vor Anreise möglich.

Ausgenommen hiervon sind die Zeiten einer Messe oder sonstiger Großveranstaltungen in der Region, sowie spezielle Raten (siehe z.B. bei Buchungsportalen) und Gruppenbuchungen ab 3 Zimmern, welche ggf. eine vollständige Bezahlung der Buchung vor Antritt des Hotelaufenthaltes voraussetzen und abweichende Stornierungsbedingungen aufweisen. Auf diese gesonderten Stornierungsbedingungen wird im Buchungsprozess hingewiesen.

4. Nutzungsmöglichkeit der reservierten Zimmer und des WLANs

Reservierte Zimmer stehen dem Gast ab 15.00 Uhr des Anreisetages und bis 11.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Gibt der Gast/Kunde den Hotelschlüssel am Tag der Abreise nicht bis zur Check-out Zeit an der Rezeption ab, wertet das Hotel das als Verlängerung des Beherbergungsvertrages und berechnet das Zimmer in voller Höhe bis zum Eintreffen des Schlüssels an der Rezeption.

Auf Anfrage und je nach Verfügbarkeit kann eine spätere Abreise (Late Check-out) mit dem Hotel im Voraus vereinbart werden. Stimmt das Hotel einem Late Check-out zu, ist das Hotel berechtigt, für die zusätzliche Nutzung des Zimmers 10,00 EUR pro angefangene Stunde in Rechnung zu stellen. Für Abreisen, die nach 15.00 Uhr erfolgen, wird der volle Tagespreis des Zimmers erhoben. Ein vertraglicher Anspruch auf einen Late Check-out besteht nicht.

Das Rauchen im Hotel ist untersagt. Bei Nichteinhaltung erheben wir, aufgrund der Zimmersper- rung, eine Gebühr in Höhe von mindestens 250 €. Sollten wir auch nach Abreise innerhalb von 5 Stunden feststellen, dass in dem Zimmer geraucht wurde, werden ebenso o.g. Kosten entstehen und an den Gast weitergeleitet. Weitergehende Ansprüche von Hotelinventar oder Nichtvermiet- barkeit des Zimmers bleiben vorbehalten. Dem Gast bleibt nachgelassen, die Entstehung eines geringeren Schadens nachzuweisen. Des Weiteren werden alle Kosten, die durch einen Feue- ralarm und Feuerwehreinsatz entstehen, weiterverrechnet. Bei mutwilliger Verschmutzung des Hotel- zimmers, werden wir die zusätzlichen Kosten für die erhöhte Zimmerreinigung in Höhe von 50 € je Stunde in Rechnung stellen.

Der Gast/Kunde haftet für Schäden, die durch von ihm eingebrachte elektronische Geräte entstehen, eine Haftung des Hotels für Schäden des Gastes, die durch von ihm eingebrachte elektronische Gerä- te entstehen, ist ausgeschlossen.

Ferner haftet der Gast für die nicht pflegliche Behandlung/Zerstörung der Einrichtung bzw. des In- ventars (Möbel, etc.) des Zimmers, den Verlust von Inventar oder Schlüssel sowie TV Fernbedienung. Diebstahl und Vandalismus in jeglicher Art werden zur Strafanzeige gebracht und der Schaden wird in Rechnung gestellt.

Gestattung der Mitbenutzung eines WLAN-Internetzuges

Das Hotel betreibt einen Internetzugang über Hotspots (WLAN). Das Hotel gestattet dem Gast/Kunden für die Dauer des Aufenthaltes im Hotel eine Mitbenutzung des WLAN-Zugangs zum Internet. Die Mitbenutzung ist eine kostenfreie Serviceleistung des Hotels und ist jederzeit widerruf- lich. Der Kunde hat nicht das Recht, Dritten die Nutzung des WLANs zu gestatten.

Das Hotel übernimmt keine Gewähr für die tatsächliche Verfügbarkeit, Geeignetheit oder Zuverläs- sigkeit des Internetzuges für jegliche Zwecke. Das Hotel ist jederzeit berechtigt, den Betrieb des WLANs ganz, teilweise oder zeitweise einzustellen, weitere Mitnutzer zuzulassen und den Zugang des Kunden ganz, teilweise oder zeitweise zu beschränken oder auszuschließen. Das Hotel behält sich insbesondere vor, nach eigenem Ermessen und jederzeit den Zugang auf bestimmte Seiten oder Dienste über das WLAN zu sperren (z.B. gewaltverherrlichende, pornographische oder kostenpflich- tige Seiten). Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass das WLAN nur den Zugang zum Internet ermög- licht. Ein Virenschutz und Firewall stehen nicht zur Verfügung. Der unter Nutzung des WLANs herge-

stellte Datenverkehr erfolgt unverschlüsselt. Die Daten können daher möglicherweise von Dritten eingesehen werden. Das Hotel weist ausdrücklich darauf hin, dass die Gefahr besteht, dass Schadsoftwares (z.B. Viren, Trojaner, Würmer, etc.) bei der Nutzung des WLANs auf das Endgerät gelangen können.

Die Nutzung des WLANs erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko des Gastes/Kunden. Für Schäden an der Hardware und Software des Kunden, die durch die Nutzung des Internetzuganges entstehen, übernimmt das Hotel keine Haftung, es sei denn die Schäden wurden vom Hotel vorsätzlich oder fahrlässig verursacht.

Für die über das WLAN übermittelten Daten, die darüber in Anspruch genommenen kostenpflichtigen Dienstleistungen und getätigten Rechtsgeschäfte, ist der Gast selbst verantwortlich. Besucht der Gast kostenpflichtige Internetseiten oder geht er Verbindlichkeiten ein, sind die daraus resultierenden Kosten von ihm zu tragen. Der Kunde ist verpflichtet, bei Nutzung des WLANs das geltende Recht einzuhalten. Er wird insbesondere:

- das WLAN weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten nutzen
- keine urheberrechtlich geschützten Güter widerrechtlich vervielfältigen und verbreiten
- die geltenden Jugendschutzvorschriften beachten
- keine belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte versenden oder verbreiten
- das WLAN nicht zur Versendung von Spam-Nachrichten und/oder anderen Formen nutzen.

Der Kunde stellt das Hotel von sämtlichen Schäden und Ansprüchen Dritter frei, die auf einer rechtswidrigen Verwendung des WLANs durch den Kunden und / oder auf einem Verstoß gegen vorliegenden Vereinbarung beruhen. Dies gilt auch für mit der Inanspruchnahme bzw. deren Abwehr zusammenhängende Kosten und Aufwendungen.

5. Rücktritt- und Verweisungsrecht des Hotels

Sofern ein kostenfreies Rücktrittsrecht des Gastes innerhalb einer bestimmten Frist schriftlich vereinbart wurde, ist das Hotel in diesem Zeitraum seinerseits berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn Anfragen anderer Kunden nach den vertraglich gebuchten Zimmern vorliegen und der Kunde auf Rückfrage des Hotels auf sein Recht zum Rücktritt nicht verzichtet. Dies gilt entsprechend bei Einräumung einer Option, wenn andere Anfragen vorliegen und der Kunde auf Rückfrage des Hotels nicht zur festen Buchung bereit ist.

Falls und soweit mit dem Gast die Leistung von Vorauszahlungen vereinbart ist und es diese auch innerhalb einer vom Hotel gesetzten angemessenen Nachfrist mit Ablehnungsandrohung nicht leistet, ist das Hotel berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen.

Das Landhotel Galland ist berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag zurückzutreten, beispielsweise falls höhere Gewalt oder andere vom Hotel nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen (wie beispielsweise Streik oder Stromausfall); Zimmer unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen, z. B. bezüglich der Person des Gastes oder des Zwecks gebucht werden; das Hotel einen begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Hotelleistungen den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Hotels in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts-

bzw. Organisationsbereich des Hotels zuzurechnen ist; der Zweck bzw. der Anlass des Aufenthaltes gesetzeswidrig ist; der Gast eine Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Zimmer sowie deren Nutzung zu anderen als Beherbergungszwecken ohne die vorherige Zustimmung des Hotels vornimmt. Das Recht des Hotels Schadensersatz zu verlangen, wird durch den Rücktritt nicht berührt.

Das Hotel ist berechtigt, einem Gast/Kunden den Zugang zum Hotel und die Unterbringung zu verweigern, wenn bei Ankunft des Kunden begründete Sorge besteht, dass der Kunde unter Einfluss von Drogen und Alkohol steht oder sich gegenüber dem Hotelpersonal oder anderen Gästen ausfällig verhält. Das Hotel ist berechtigt, diesen Kunden aus dem Hotel zu verweisen und den mit ihm oder dem verantwortlichen Vertragspartner bestehenden Vertrag fristlos zu kündigen, wenn er wiederholt die Ruhe stört, andere Kunden oder Hotelpersonal belästigt oder beleidigt. Übt das Hotel sein Rücktritts- oder Verweisungsrecht aus, hat der Vertragspartner oder der betroffene Gast/Kunde gegenüber dem Hotel keinen Anspruch auf Schadensersatz.

6. Übernachtungspreise

Es gelten jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses die vom Landhotel Galland ausgewiesenen Preise. Die geltenden Preise sind Brutto-/Gesamtpreis und beinhalten alle gesetzlichen Steuern, Gebühren und Abgaben.

Bei Änderung von Steuer-, Gebühren-, und Abgabensätzen sowie der wirksamen Erhebung neuer, bisher unbekannter Steuern, Gebühren und Abgaben behält sich das Landhotel Galland vor, die Preise entsprechend anzupassen. Bei Verträgen mit dem Gast gilt dies nur, wenn der Zeitraum zwischen Vertragsschluss (Buchungsbestätigung) und Vertragsanpassung vier Monate überschreitet.

Das Hotel ist berechtigt, bei Vertragsschluss vom Kunden eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung, zum Beispiel in Form einer Kreditkartengarantie, zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungsstermine können im Vertrag in Textform vereinbart werden. Bei Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen für Pauschalreisen bleiben die gesetzlichen Bestimmungen unberührt.

In begründeten Fällen, zum Beispiel Zahlungsrückstand des Kunden oder Erweiterung des Vertragsumfanges, ist das Hotel berechtigt, auch nach Vertragsschluss bis zu Beginn des Aufenthaltes eine Vorauszahlung oder eine Anhebung der im Vertrag vereinbarten Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung bis zur vollen vereinbarten Vergütung zu verlangen.

5. Zahlungsbedingungen

Der Preis der gesamten gebuchten Beherbergung ist durch den Gast spätestens vor Abreise zu bezahlen. Gültige Zahlungsmittel sind in Euro, EC Karte, Master Card, Visa Card, und American Express.

Wurde Zahlung auf Rechnung vereinbart, so hat die Zahlung – vorbehaltlich einer abweichenden Vereinbarung – binnen zehn Tagen ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zu erfolgen.

Bei Zahlungsverzug des Kunden gelten die gesetzlichen Regelungen.

Der Kunde ist damit einverstanden, dass ihm die Rechnung auf elektronischem Weg übermittelt werden kann.

6. Weiterverkauf/Weitervermietung der Zimmer

Der Weiterverkauf/-vermietung und/oder die Weitervermittlung von gebuchten Zimmern ist nicht gestattet. Insbesondere die Weitervermittlung von Zimmern und/oder Zimmerkontingenten an Dritte zu höheren Preisen als den tatsächlichen Zimmerpreisen ist unzulässig. Das Landhotel Galland ist in diesen Fällen berechtigt, die Buchung zu stornieren, insbesondere wenn der Gast bei der Abtretung/dem Verkauf gegenüber dem Dritten unwahre Angaben über die Art der Buchung oder die Bezahlung gemacht hat. Eine Nutzung des Hotelzimmers zu einem anderen als dem Beherbergungszweck ist ausdrücklich untersagt.

7. Haftung

Das Landhotel Galland haftet für von ihm zu vertretende Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Weiterhin haftet es für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Hotels beziehungsweise auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten des Hotels beruhen. Vertragstypische Pflichten sind solche Pflichten, die die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Erfüllung der Kunde vertraut und vertrauen darf. Einer Pflichtverletzung des Hotels steht die eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind, soweit in dieser AGB nicht anderweitig geregelt, ausgeschlossen.

Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen auftreten, wird das Landhotel Galland bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Gastes bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Gast ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten. Im Übrigen ist der Gast verpflichtet, das Landhotel Galland rechtzeitig auf die Möglichkeit der Entstehung eines außergewöhnlich hohen Schadens hinzuweisen.

Für mitgebrachte Gegenstände und Sachen haftet das Landhotel Galland nach den gesetzlichen Bestimmungen. Der Anspruch erlischt, wenn der Gast nicht unverzüglich nach Erlangen der Kenntnis von Verlust, Zerstörung oder Beschädigung dieser das Landhotel Galland Anzeige macht. Soweit der Gast Geld, Wertpapiere und Kostbarkeiten mit einem Wert von mehr als 800 € oder sonstige Sachen mit einem Wert von mehr als 2.000 € in das Hotel einzubringen wünscht, bedarf dies einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung mit dem Landhotel Galland.

Soweit dem Kunden ein Stellplatz dem Hotelparkplatz – gleich ob unentgeltlich oder gegen Entgelt – zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag im Sinne von §§ 688 ff. BGB zustande. Das Hotel haftet nicht für Abhandenkommen oder Beschädigungen des Fahrzeugs sowie von dessen Inhalt, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Ferner haftet das Landhotel Galland nicht für Schäden, die allein durch andere Mieter oder sonstige dritte Personen zu verantworten sind.

Alle Ansprüche gegen das Hotel verjähren grundsätzlich innerhalb eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche oder sonstige Ansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und/oder aufgrund einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung durch das Hotel.

10. Gutscheine

Ein im Landhotel Galland erworbener Gutschein kann lediglich für hoteleigene Leistungen in dem auf dem Gutschein vermerkten Hotel eingelöst werden. Verbleiben bei Zahlungen mit dem Gutschein Restguthaben, bleiben diese bestehen und können für weitere Zahlungen im Hotel genutzt werden. Die Gültigkeitsdauer des Gutscheins beträgt 3 Jahre ab Ausstellungsdatum. Gutscheine können nicht zurückgegeben werden, sie sind nicht wiederverkäuflich oder übertragbar und sind nicht gegen Bargeld einlösbar.

11. Mitgebrachte Speisen und Getränke

In den öffentlichen Bereichen (Biergarten und Restaurant) ist das Verzehren von mitgebrachten Speisen und/oder Getränken nur nach Rücksprache gestattet. Das Frühstück kann nur in den dafür vorgesehenen Räumlichkeiten des öffentlichen Bereiches eingenommen werden. Die Mitnahme von angebotenen Frühstücksbestandteilen ist nicht möglich. Auf den Zimmern ist die Zubereitung von warmen Speisen (z.B. auf mitgebrachten Tisch-Grills, Toastern, usw.) nicht gestattet.

13. Haustiere

Das Mitbringen eines Haustieres ist nur nach Rücksprache bzw. Zustimmung des Landhotels gestattet. Für Schäden, die durch das Haustier verursacht wurden, haftet der Gast/Kunde.

15. Datenschutz

Die vom Kunden eingegebenen Daten werden vom Reservierungssystem elektronisch verarbeitet. Diese Daten werden nur in dem Umfang weitergegeben, wie es für eine Buchung notwendig ist. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken erfolgt nicht. Im Übrigen werden bei der Datenerfassung die gesetzlichen Datenschutzregelungen eingehalten.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Änderungen und Ergänzungen des Vertrages, der Antragsannahme oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sollen in Textform erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen sind unwirksam.

Erfüllungs- und Zahlungsort sowie ausschließlicher Gerichtsstand – auch für Scheck- und Wechselstreitigkeiten – ist Dinslaken.

Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

Entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung weist das Hotel darauf hin, dass die Europäische Union eine Online-Plattform zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten („OS-Plattform“) eingerichtet hat: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Die evtl. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Vertrages oder der Bedingungen berühren nicht die Gültigkeit der anderen Bestimmungen. Anstelle der ungültigen Bestimmungen gilt in diesem Fall, eine möglichst nahekommende gültige, gesetzliche Bestimmung.

